



69. Kongress
der Deutschen
Gesellschaft für
Urologie e. V.

Urologie:
Für alle.
Für jeden.
Für uns.

20. - 23. September 2017
Messe Dresden



Präsident:

Prof. Dr. Tilman Kälble, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie,
Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
2017@dgu.de, www.dgu-kongress.de



Einladung des Präsidenten



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Vertreter der Pharmaindustrie und Medizintechnik,
liebe Freunde und Förderer der Urologie,**

zum 69. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie vom 20.–23.09.2017 darf ich Sie sehr herzlich nach Dresden einladen. Unter dem Motto „Urologie. Für alle. Für jeden. Für uns.“ sollen möglichst alle Facetten unseres so vielseitigen und hoch interessanten Fachgebietes thematisiert werden. In Fortsetzung des Kongressmottos „Urologie umfasst mehr“ des DGU-Jahreskongresses von Prof. Dr. Stephan Roth 2015 in Hamburg soll die Bedeutung unseres Faches für alle Altersgruppen und beide Geschlechter herausgestellt werden. Dieses wollen wir mit einer ergänzenden Imagekampagne unterstützen, die wir in meinem Präsidentenjahr initiieren und über das Jahr entwickeln werden. Wir hoffen, damit in der Öffentlichkeit eine verbesserte Wahrnehmung aller Urologinnen und Urologen als Fachärzte für Niere, Blase und Genitale bei Mann, Frau und Kind erreichen zu können.

Inhaltlich wird der Schwerpunkt des Kongresses auf der Darstellung wissenschaftlicher und klinisch relevanter Neuerungen sowie Kontroversen in zahlreichen Teilgebieten unseres Faches liegen. Dabei werden die aktuellen Entwicklungen zu PSA-Screening und Active Surveillance beim Prostatakarzinom einen ebenso wichtigen Stellenwert einnehmen wie Neuerungen bezüglich Diagnostik und Therapie aller urologischer Tumoren unter Berücksichtigung aktueller Leitlinien. Entsprechend dem Kongressmotto soll aber auch den Themen Infektiologie, Urolithiasis, Traumatologie, BPH und ganz besonders den Schnittstellenthemen medikamentöse Tumorthherapie, Inkontinenz von Mann und Frau, Andrologie, Nierentransplantation und Kinderurologie ausreichend Zeit eingeräumt werden.

Auch berufspolitische Aspekte werden in enger Abstimmung mit dem BDU zur Sprache kommen. So sind wir u. a. aufgefordert, intelligente Kooperationsmodelle zwischen Klinik und Praxis vor dem Hintergrund des Ärztemangels zu finden und Lösungsmöglichkeiten für die Probleme im Zusammenhang mit der zunehmenden Ökonomisierung in der Medizin aufzuzeigen. Ebenso wichtig für die Absicherung des bisherigen urologischen Spektrums sind konkrete Vorschläge zum Erhalt von Kinderurologie, medikamentöser Tumorthherapie, Transplan-

Einladung des Präsidenten

tation etc., was bei Neubesetzungen von Lehrstühlen und Chefarztpositionen zunehmend ein Problem ist. Die Beteiligung von Repräsentanten der GeSRU, des BDU, von niedergelassenen Kollegen und Klinikern aus Universitätskliniken und kommunalen Krankenhäusern in der Programmkommission stellt sicher, dass in Dresden sowohl niedergelassene Kollegen, Kliniker, Wissenschaftler als auch der urologische Nachwuchs ein interessantes Programm erwarten können.

Traditionell wird am Mittwoch, 20.09.2017 ganztägig in Form von Foren aller Arbeitskreise der Akademie der Deutschen Urologen Fortbildung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft angeboten. Donnerstags bis Samstags werden sich in bewährter Weise themenbezogene Forumssitzungen mit angemeldeten Vorträgen abwechseln, wobei geplant ist, wissenschaftliche Kontroversen in lockeren Pro- und Kontra-Sitzungen unter Beteiligung des Auditoriums zu diskutieren.

Als ehemaliger Vorsitzender der TeamAkademie ist es mir ein besonderes Anliegen, einen zweitägigen Pflegekongress für unsere so wichtigen Kooperationspartner aus den Assistenz- und Pflegeberufen anzubieten.

Im Namen des DGU-Vorstandes, der Programmkommission und des bewährten DGU-Teams freue ich mich schon jetzt, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleibe ich mit sehr herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Tilman Kälble
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. 2017

Die Registrierung zum Kongress erfolgt aufgrund des green office seit 2014 ausschließlich online über unsere Website

www.dgu-kongress.de

Kongress-Registrierung ab:
01. April 2017

Frühbuche-Rabatt bis:
15. Juli 2017

Kongress:
20.–23. September 2017

Textbeiträge

Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Ein Abstract darf inklusive Leer- und Satzzeichen nicht mehr als 1.800 Zeichen enthalten.

Gliederung:

1. Fragestellung
2. Material und Methoden
3. Ergebnisse
4. Schlussfolgerungen

Die Namen der Autoren, die keine DGU-Mitglieder sind, müssen mit einem Stern * gekennzeichnet werden. Mitarbeiter von Industrieunternehmen können nicht Vortragende, sondern nur Co-Autoren sein. Unterschiedliche Institutionen müssen kenntlich gemacht werden. Die Art der Förderung (Drittmittel) muss am Abstractende angegeben werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vorgaben auf der Abstract-Eingabeseite der Kongress-Website.

Alle Autoren erklären sich bei der Annahme eines Abstracts mit der Veröffentlichung des Abstracts durch die DGU einverstanden.

Filmbeiträge

Um einen optimalen Qualitätsstandard für Filmbeiträge zum DGU-Kongress zu garantieren, werden nur **DVDs** akzeptiert, die exakt beschriftet (Autoren, Titel), mit Hülle und einer Kopie des schriftlichen Abstracts bis zum **19. Februar 2017** an die Geschäftsstelle der DGU geschickt werden. Die maximale Laufzeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.

Alle Autoren erklären sich bei der Annahme eines Filmes mit der Veröffentlichung des Abstracts sowie des Filmes durch die DGU einverstanden.

Bitte beachten Sie,

dass die Abstracts zu den Filmbeiträgen, genauso wie die Abstracts der Vortragsbeiträge, online innerhalb des Abgabetermins bis zum **19. Februar 2017** einzureichen sind.

Richtlinien zu potentiellen Interessenskonflikten können Sie unter www.dgu-kongress.de einsehen.

Anmeldung wissenschaftlicher Beiträge

www.dgu-kongress.de

Freischaltung:
15. Dezember 2016

Abgabeschluss:
19. Februar 2017, 24:00 Uhr

BITTE BEACHTEN!

Abstracts, die bereits auf einem **nicht deutschsprachigen Kongress** präsentiert wurden, können eingereicht werden!

1. **BPH/Unterer Harntrakt**
 - 1.1 Experimentell
 - 1.2 Diagnostik
 - 1.3 Therapie
2. **Inkontinenz/Neurourologie**
 - 2.1 Experimentell
 - 2.2 Diagnostik
 - 2.3 Therapie
3. **Niere, Oberer Harntrakt**
 - 3.1 Physiologie, Pathophysiologie
 - 3.2 Transplantation
4. **Nieren- und Nebennierentumoren**
 - 4.1 Experimentell
 - 4.2 Diagnostik
 - 4.3 Prognose und Prädiktion
 - 4.4 Operative Therapie
 - 4.5 Fortgeschrittene und metastasierte Tumoren
5. **Urothelkarzinom**
 - 5.1 Experimentell
 - 5.2 Diagnostik
 - 5.3 Prognose und Prädiktion
 - 5.4 Therapie nicht-invasiver Tumoren
 - 5.5 Therapie invasiver Tumoren
 - 5.6 Fortgeschrittene und metastasierte Tumoren
6. **Prostatakarzinom**
 - 6.1 Experimentell
 - 6.2 Diagnostik
 - 6.3 Prognose und Prädiktion
 - 6.4 Therapie lokal begrenzter Tumoren
 - 6.5 Therapie lokal fortgeschrittener Tumoren
 - 6.6 Fortgeschrittene und metastasierte Tumoren
7. **Tumoren des äußeren Genitale**
 - 7.1 Hodentumoren
 - 7.2 Peniskarzinom
8. **Andrologie**
 - 8.1 Sexuelle Dysfunktion
 - 8.2 Männergesundheit/Hypogonadismus
 - 8.3 Infertilität
9. **Kinderurologie**
10. **Urologie der Frau/ Beckenboden-erkrankungen**
11. **Uro-Traumatologie**
12. **Infektionen/ Entzündungen**
13. **Urolithiasis**
 - 13.1 Experimentell
 - 13.2 Diagnostik
 - 13.3 Therapie
14. **Uro-Imaging**
15. **Operationstechniken**
 - 15.1 Offene
 - 15.2 Endoskopische Techniken
 - 15.3 Laparoskopie
 - 15.4 Roboterchirurgie
16. **Urologische Rehabilitation**
17. **Palliativmedizin/ Supportive Therapie**
18. **Prävention, Umwelt- und Komplementärmedizin**
19. **Soziologie und Psychosomatik**
20. **Krankenhausökonomie/ DRG/ Qualitätssicherung**
21. **Interessante Fälle („Albträume“)**
22. **Geschichte der Urologie**

Kongressinhalte

DATUM	VERANSTALTUNGEN
Mittwoch, 20.09.2017	Kongressbeginn ca. 10:00 Uhr Forumssitzungen Akademieforen Vortragssitzungen Firmensymposien Industrieausstellung Ausstellerversammlung
Donnerstag, 21.09.2017	Eröffnungsplenum Forumssitzungen Vortragssitzungen/Filmsitzung Akademie Expertenkurse Pflegekongress Firmensymposien Industrieausstellung DGU-Mitgliederversammlung
Freitag, 22.09.2017	Plenum Forumssitzungen Vortragssitzungen/Filmsitzung Akademie Expertenkurse Pflegekongress Firmensymposien
Samstag, 23.09.2017	Abschlussplenum Wissenschaftliches Programm Kongressende ca. 14:00 Uhr

Die CME-Akkreditierung wird nach Fertigstellung des wissenschaftlichen Programms beantragt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.dgu-kongress.de

Allgemeine Informationen

ANSPRECHPARTNER | IMPRESSUM

VERANSTALTER DES WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.
Präsident: Prof. Dr. Tilman Kälble, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie,
Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
Pacelliallee 2–4, 36043 Fulda

KONGRESS-SEKRETÄRE

Dr. Karsten Fischer und Joachim Mathes, E-Mail: 2017@dgu.de

KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.
Andrea Chaya, Tel. 0211 516096-14, E-Mail: chaya@dgu.de
Monika Fus, Tel. 0211 516096-10, E-Mail: fus@dgu.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE

Nestorstraße 8-9, 10709 Berlin
www.dgu.de

BÜRO DÜSSELDORF

Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL. M.

Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker, Andrea Chaya, Franziska Engehausen, Monika Fus, Anja Krause,
Olaf Kurpick, Daniela Münzenmaier, Karin Radziewski, Dr. Stefanie Schmidt, Elfy Scholten

ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München, Tel. 089 548234-56, Fax 089 548234-44,
E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Prof. Dr. Tilman Kälble, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
Pacelliallee 2–4, 36043 Fulda

Agentur/Designkonzept:

F. STUDIO FÜR GRAFIKDESIGN & VISUELLE KOMMUNIKATION
Kristina Frei
Cotheniusstraße 3, 10407 Berlin

Satz und Layout:

perfrom electronic publishing GmbH
Zähringerstraße 48, 69115 Heidelberg

Gesamtherstellung:

mailing4you e.K.
Siemensstr. 24, 84109 Wörth

Titel:

Fotocollage, Layout: Jung Produktion GmbH,
www.jungpro.de
Design: F. Studio für Grafik Design,
www.dsgn-f.in

Für Änderungen kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden.

www.dgu-kongress.de

